

Festliche Graduierungsfeier an der HHL: 191 Absolvent:innen starten durch

Am 24. August 2024 verabschiedet die HHL Leipzig 191 Absolvent:innen aus 28 Ländern und betont die Bedeutung moralischer Integrität in der Führung.

Am 24. August 2024 versammelten sich in der Kongresshalle am Leipziger Zoo 191 Absolvent:innen aus 28 Ländern, um ihren erfolgreichen Abschluss an der HHL Leipzig Graduate School of Management zu feiern. Die festliche Graduierungszeremonie, geprägt von inspirierenden Reden und Auszeichnungen, bot einen Blick auf die erreichten Meilensteine und die künftigen Herausforderungen der frisch gebackenen Führungskräfte.

Eine zentrale Botschaft der Veranstaltung war die Bedeutung moralischer Integrität in der Unternehmensführung, die in der Festrede von Prof. Dr. Rüdiger Grube, Aufsichtsratsvorsitzender mehrerer international tätiger Unternehmen, betont wurde. Grube, der viel Erfahrung aus seinen früheren Positionen, unter anderem als CEO der Deutschen Bahn AG, mitbrachte, ermutigte die Graduierten dazu, ihre Führungskompetenzen verantwortungsvoll und wertorientiert einzusetzen. Er erklärte: „Erfolg ist kein gerader Weg! Aber, Erfolg ist auch kein Schicksal.“ Diese Worte sollen die Absolventen motivieren, Herausforderungen mit Mut und Weitblick zu begegnen.

Wertvolle Einsichten und Rückblicke

In seiner Ansprache würdigte Prof. Dr. Tobias Dauth, Rektor der Hochschule, die Entwicklung der Absolventen. Er betonte, dass die HHL nicht nur dazu diene, Wissen zu vermitteln, sondern

auch ein Bewusstsein zu schaffen, das für die persönliche und berufliche Entwicklung entscheidend ist. „Ihr habt in eurer Zeit bei uns an der HHL nicht nur eine gesunde Neugier auf das Neue entwickelt“, sagte Dauth. Zudem gab es bewegende Rückblicke von Absolventen wie Fabian Simon Schulz und Elena Kochler, die ihre Studienzeit und die Fähigkeiten, die sie erlangten, reflektierten.

Fabian Simon Schulz hebt hervor, dass die erlernten Werkzeuge und die Geisteshaltung, die während des Studiums entwickelt wurden, ihn für zukünftige Herausforderungen wappnen. Er sagte: „Wir haben uns durch intensive Arbeit nicht nur die unabdingbaren Werkzeuge einer zeitgemäßen Unternehmensführung angeeignet.“ Elena Kochler ergänzte, dass das Studium mehr als nur akademisches Wissen vermittelt habe; es habe sie gelehrt, kreative Lösungen zu finden und offen für neue Ideen zu sein.

Die Abschlusszeremonie war jedoch nicht nur eine Zeit des Feierns, sondern auch eine Gelegenheit zur Ehrung besonderer Leistungen. Die herausragende Absolventin Pingkan Podung erhielt den DAAD-Preis für ihr bemerkenswertes Engagement in der indonesischen Community in Leipzig. Diese Auszeichnung wird jährlich an die besten internationalen Studierenden verliehen und unterstreicht den Wert von Gemeinschaft und Unterstützung unter den Studierenden. Arif Havas Oegroseno, der Botschafter der Republik Indonesien in Deutschland, war bei der Zeremonie anwesend und unterstrich die Bedeutung des kulturellen Austausches.

Leistungen und Perspektiven nach der HHL

Zusätzlich erhielt die HHL einen weiteren Höhepunkt, als die Absolventen Fabian Simon Schulz und Chaoran Lu mit dem Titel „Schmalenbach Scholar“ ausgezeichnet wurden. Diese Auszeichnung, die mit 1.000 Euro dotiert ist, wird für herausragende akademische und persönliche Leistungen vergeben und zeigt, dass sich auch in anspruchsvollen

Studiengängen Spitzenleistungen erzielen lassen.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist bekannt für ihre Exzellenz in der Ausbildung zukünftiger Führungspersönlichkeiten und wird international hoch geschätzt. Mit einem starken Fokus auf praxisnahe Lehre und ein umfassendes Netzwerk von Alumni bereitet die Hochschule ihre Absolventen optimal auf die Herausforderungen der globalen Wirtschaft vor. Über 530 Unternehmensgründungen sind in den letzten 30 Jahren aus der HHL hervorgegangen, was die Innovationskraft und das unternehmerische Denken ihrer Vertreter unterstreicht.

Aufbruch in neue Horizonte

Die Graduierung 2024 bildet das Ende eines Kapitels, aber auch den Anfang eines neuen, aufregenden Abschnitts für die Absolvent:innen. Mit einem breiten Netzwerk, wertvollen Erfahrungen und einem klaren Leitbild ausgestattet, sind sie bereit, die Herausforderungen der globalen Wirtschaft anzunehmen und positive Veränderungen in ihren zukünftigen Rollen zu bewirken. Es wird spannend zu beobachten, wie diese neuen Führungskräfte ihr Wissen und ihre Werte in die Praxis umsetzen und damit die Geschäftswelt nachhaltig beeinflussen können.

Hintergrundinformationen zur HHL Leipzig

Die HHL Leipzig Graduate School of Management wurde 1898 gegründet und ist damit die älteste betriebswirtschaftliche Hochschule Deutschlands. Ihre Gründung fiel in eine Zeit, in der Deutschland sich zu einer der führenden Industrienationen entwickelte und ein Bedarf an komplexen Managementfähigkeiten in der Geschäftswelt entstanden ist. Die HHL hat sich über die Jahre als eine Institution etabliert, die nicht nur akademische Exzellenz anstrebt, sondern auch im Bereich der Unternehmerbildung eine zentrale Rolle spielt. Die Schule fördert aktiv Unternehmertum und Innovation, was sich

in der hohen Anzahl an Unternehmensgründungen von Absolventen zeigt.

Die Hochschule genießt einen ausgezeichneten Ruf und hat sich in verschiedenen internationalen Rankings etabliert. Sie wurde von renommierten Institutionen wie der AACSB akkreditiert und erzielt regelmäßig Spitzenplätze in Bereichen wie Karriereförderung, Alumni-Netzwerken und Gehältern nach dem Abschluss. Dies macht die HHL zu einem attraktiven Ziel für internationale Studierende, die eine qualitativ hochwertige Ausbildung im Management suchen.

Statistiken und Daten über Absolventen der HHL

Nach aktuellen Studien und Umfragen zeigt sich, dass Absolventen der HHL überdurchschnittlich gute Karrierechancen genießen. Eine Umfrage des Career Services der HHL ergab, dass 90 % der Absolventen innerhalb von drei Monaten nach dem Abschluss eine Anstellung finden. Die Gehälter der HHL-Absolventen liegen häufig über dem Durchschnitt der Branche, wobei viele Graduierte in Führungspositionen innerhalb namhafter Unternehmen einsteigen.

Darüber hinaus zeigt die HHL eine hohe Diversität unter ihren Studierenden: Die Klasse von 2024 umfasst Absolvent:innen aus 28 verschiedenen Ländern. Diese internationale Zusammensetzung trägt zu einem dynamischen Lernumfeld bei, in dem kulturelle Perspektiven und unterschiedliche Ansätze des Managements zusammenkommen. Insbesondere das Alumni-Netzwerk der HHL, das über 9.000 Mitglieder weltweit zählt, spielt eine wichtige Rolle bei der Vernetzung und Unterstützung der Absolventen in ihren beruflichen Laufbahnen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de